

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 90 (2010)
Heft: 980

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	<i>Editorial</i>	3
	<i>Galerie</i>	
<i>Der Künstler Aldo Mozzini</i>	Die Kunst ist befreit, der Betrachter verwirrt <i>Suzann-Viola Renninger</i>	4
	<i>Blogs, Rede & Widerrede</i>	6
	<i>Positionen</i>	
<i>Gedankensplitter</i>	Über Zwiedenken und Neusprache <i>René Scheu</i>	8
<i>Islam & Religionsfreiheit</i>	Wider die Verschleierung <i>Ursula Pia Jauch</i>	9
<i>Gleichheit & Gleichheitswahn</i>	Unser Staatsfeminismus <i>Gerd Habermann</i>	11
<i>Geld & Moral</i>	Leben auf Pump <i>Gregor Hochreiter</i>	13
	<i>Aus aktuellem Anlass</i>	
<i>CH & EU</i>	1/2 Wieviel Europa braucht die Schweiz? <i>Jobst Wagner</i>	17
	2/2 Zurück zu den Prinzipien! <i>Robert Nef</i>	20
	<i>Dossier</i>	
Wie regieren?	Auftakt	23
<i>Neue Ideen für die Schweiz</i>	1 «Wer ist fähig?» <i>R. Scheu im Gespräch mit Christoph Blocher</i>	24
	2 «Eine Horrorvorstellung» <i>F. Rittmeyer im Gespräch mit Cédric Wermuth</i>	26
	3 Die Wägsten und die Besten <i>Max Frenkel</i>	28
	4 Bessere Politik für die Schweiz <i>Reiner Eichenberger</i>	30
	5 Zeit für Reformen <i>Hanspeter Kriesi</i>	36
	6 Die Abnicker von Bern <i>R. Scheu im Gespräch mit Fredmund Malik</i>	39
	7 Vom Geben und Wegnehmen <i>Daniel Model</i>	42
	<i>SMH-Gespräch</i>	
<i>Swissness</i>	«Ich bin mehr als ein Patriot» <i>René Scheu trifft Hanspeter Ueltschi</i>	46
	<i>Bücher</i>	
<i>10 Schweizer Autoren</i>	Kurzkritik XXVII	52
	<i>Essay</i>	
<i>Über Radiernadel und Meissel</i>	<i>Jürg Berthold</i>	62
	<i>Vorschau / Impressum</i>	68

Fredmund Malik auf Seite 40

« Die meisten Vorschläge für eine Regierungsreform sind aus meiner Sicht bloss Scheinlösungen. Was mich an dieser Diskussion erstaunt, ist, dass bloss Verwaltungsexperten, Juristen und Politikwissenschaftler sich zu den Fragen äussern. Mich würde die Meinung von Leuten interessieren, die grosse Organisationen über mehrere Jahre erfolgreich geleitet haben. »

Hanspeter Ueltschi auf Seite 46

« Wenn es im Ausland heisst, wir seien Rosinenpicker, ist stets viel Neid im Spiel. Es geht um etwas anderes. Wir erkennen Chancen, wo sie sich bieten, und greifen zu. Was soll daran schlecht sein? Das ist unternehmerisches Handeln. Wir sind Meister der bilateralen Verhandlungen. »

Jürg Berthold auf Seite 63

« Der gesunde Menschenverstand – er ist einerseits, diese Vereinfachung sei mir erlaubt, eine Instanz, von der die Philosophie ausgeht, worauf sie baut. Er ist andererseits das, wogegen sie sich richtet. Leidenschaftliche Verteidiger finden sich ebenso wie bittere Spötter. »